# Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * **Ungefährdet**
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

**Wissenschaftlicher Name**

Trachysphaera gibbula (Latzel, 1884)

**Organismengruppe**

Hundertfüßer und Doppelfüßer

**Rote-Liste-Kategorie**

Ungefährdet

**Verantwortlichkeit Deutschlands**

Allgemeine Verantwortlichkeit

**Aktuelle Bestandssituation**

sehr selten

**Langfristiger Bestandstrend**

Daten ungenügend

**Kurzfristiger Bestandstrend**

stabil

**Vorherige Rote-Liste-Kategorie**

Extrem selten

**Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste**

Aktuelle Verbesserung der Einstufung

**Kommentar zur Gefährdung**

Nach dem bekannten Vorkommen westlich des Salzachtals, nachgewiesen im Jahr 2005 (Reip et al. 2012), konnte T. gibbula nun aus den Voralpen im Mangfallgebirge und im Unterinntal nachgewiesen werden (Decker et al. 2025). Diese kleinwüchsige Art ist in Deutschland also weiter verbreitet als bisher angenommen. In der vorherigen Roten Liste (Reip et al. 2016) wurde sie noch als „Extrem selten“ eingestuft, wohingegen sie nun als „Ungefährdet“ angesehen wird. Da die Art erst seit kurzem für Deutschland bekannt ist, konnte der langfristige Bestandstrend nicht ermittelt werden.

**Arealrand**

Nordwestlich

**Einbürgerungsstatus**

Indigene oder Archäobiota

**Quelle**

Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.